



pro-K Fachgruppe Haustürfüllungen

Information

*Zur Reinigung und Pflege von
Haustürfüllungen aus Kunststoff,
Aluminium und Glas*

Mit freundlicher Empfehlung der Mitglieder der Fachgruppe Haustürfüllungen



ALTHRA® Tec GmbH



Bildnachweis (Vorderseite): © pro-K

Wichtiger Hinweis:

Diese Ausarbeitung dient lediglich Informationszwecken. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden nach derzeitigem Kenntnisstand und nach bestem Gewissen zusammengestellt. Der Autor und pro-K übernehmen jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Jeder Leser muss sich daher selbst vergewissern, ob die Informationen für seine Zwecke zutreffend und geeignet sind.

Stand: Juli 2014

Fachgruppe Haustürfüllungen

Die Fachgruppe Haustürfüllungen ist eine Fachgruppe des pro-K Industrieverbandes Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V., Städelstraße 10, D-60596 Frankfurt am Main; Tel.: 069 - 2 71 05-31; Fax 069 - 23 98 37;

E-Mail: info@pro-kunststoff.de; www.pro-kunststoff.de

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für eine Außentür mit besonders hochwertiger dekorativer Türfüllung entschieden haben.

Grundsätzlich benötigen Haustürfüllungen aus Kunststoff, Aluminium und Glas keine besondere Pflege. Damit Sie aber über viele Jahre das exklusive Design ihrer Haustür genießen können, sollte Ihre Außentür regelmäßig gereinigt werden. Im Folgenden haben wir einige Tipps zur Reinigung zusammengestellt, damit Sie lange Zeit Freude an Ihrer Haustür haben.

Die Reinigung und Pflege ist sehr einfach: Säubern Sie die Oberfläche der Haustürfüllung einfach mit warmem Wasser und trocknen Sie diese anschließend mit einem weichen, sauberen und saugfähigem Tuch.

Wenn Verunreinigungen damit nicht entfernt werden können, benutzen Sie milde Reinigungsmittel wie z. B. flüssige oder harte Seife, die keine scheuernden Bestandteile haben. Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschließend mit Wasser abwaschen und trocknen. Bei Bedarf Vorgang mehrmals wiederholen. Entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels, um eine Streifenentwicklung zu verhindern. Wischen Sie mit einem sauberen, saugfähigen Tuch die Oberfläche trocken.

Bei der Reinigung ist zu beachten, dass diese nicht auf der sonnengewärmten Oberfläche erfolgt, da die Möglichkeit der Fleckenbildung durch schnelles Abtrocknen besteht.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die anlösende oder scheuernde Bestandteile haben, da hierdurch die Oberfläche beschädigt werden kann. Ebenfalls nicht verwendet werden dürfen alkalische Reinigungsmittel, z.B. Ätzkali, Soda, Natronlauge etc..

Sollten sich Verschmutzungen wider Erwarten durch die oben beschriebenen Methoden nicht entfernen lassen, so wenden Sie sich bitte an den Fachhändler oder Verarbeiter.